

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

8. September 2018 | Jahrgang 29 | Nummer 18

Neustädter Vereins- & Oktoberfest am 22. September 2018



Eintritt frei
An allen Tagen Festversorgung!

13 - 17 Uhr

**POKAL DES BÜRGERMEISTERS
& FAMILIENSPORTTAG**

Stadion in der Goethestraße

ab 19:30 Uhr

OKTOBERFEST MIT „GALAXIS“

SWN-Halle in der Ernst-Thälmann-Straße 18

Sonntag, 23. September, ab 10 Uhr
MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN



Gedenk-
ausstellung
Peter Raubold

Seite 6



Schul-
einführung

Seite 16



Drei Podest-
plätze für
Anton
Bauersfeld

Seite 19

25 Jahre Tag des offenen Denkmals®

9. September 2018

Entdecken, was uns verbindet

Burgkapelle Arnshaugk | 10.00 – 17.00 Uhr

Erläuterungen zur Baugeschichte und heutige Nutzung durch Michael Bernast

Kirchplatz 9 | 12.00 – 14.00 Uhr & 15.30 -17.00 Uhr

Erläuterungen zur Baugeschichte des Hauses der traditionellen Scheren- und Messerschleiferei der Fam. Klinger durch Frank Lenz

Lutherhaus | 12.00 - 17.00 Uhr

Eintrittsfreier Besuch der 1. Etage des Lutherhauses.
Kostenlose Themenführungen zu folgenden Zeiten:

- 12.00 Uhr: Vom Bürgerhaus zum Baudenkmal.
Eine Führung zur Hausgeschichte
- 14.00 Uhr: Dem Holzwurm auf der Spur!
Kinderführung zur Hausgeschichte
- 16.00 Uhr: Mit dem Klappstuhl durch's Denkmal.
Eine barrierearme Seniorenführung

14.00 - 17.00 Uhr: Kreativwerkstatt für Kinder ab 4 Jahren im Lutherhaus.

Schloss-Schule der Arbeiterwohlfahrt | 13.00 – 17.00 Uhr

Führungen und Darbietungen der Schüler aus verschiedensten Klassenstufen

Öffentliche Führung mit den Herren des „Alten Rat“ | 14.00 Uhr

Öffentliche Führung zur wechselvollen Geschichte der Türmerstube der St. Johanniskirche und des Frauenwohnhauses in der Jungferngasse mit den Herren des Alten Rates



Auskünfte zur bundesweiten Aktion:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schloßelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. 0228 9091-0

Spendenkonto
Commerzbank AG
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX



Das Programm finden Sie im Internet unter:
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Gestaltung: Eva-Kristina Rauwe, Bildnachweis: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bildinformationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de/thema



Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalämter, der Landesarchitekten, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen, der Bistümer des Bundes Heimat und Umwelt, der Deutschen Burgenvereinsigung sowie vieler Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer und Bürgerinitiativen. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Veranstaltungen und Service

Aktueller Vorverkauf für Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 07. September 2018 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal

Sinfoniekonzert

- 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
- 13 € (Parkett 2 - Sitzplatz)
- 11 € (Empore 1 - Sitzplatz)
- 5 € (Empore 1 - Sitzplatz)

Freitag, 14. September 2018 | 20.00 Uhr
AugustinerSaal

KinoSommer - „Dieses bescheuerte Herz“ (FSK 0)

3,00 €

Dienstag, 25. September 2018 | 19.00 Uhr
Lutherhaus

Neustädter Reformationsgespräch 2018

4,00 €

Mittwoch, 17. Oktober 2018 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek

„Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ - Kabarett und Satire mit Gunnar Schade

6,00 €

Freitag, 19. Oktober 2018 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal

„French Kiss Jazz“ - mit Bruno & Pascal Masselon

- 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
- 11 € (Parkett 2 - Sitzplatz)

Sonntag, 21. Oktober 2018 | 16.30 Uhr
AugustinerSaal

„Wirbel.Wind.Konzerte.“ - Ein Teufelchen im Himmel

5,00 €

Dienstag, 30. Oktober 2018 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek

„Doppelkonzert mit Biber Herrmann & Anja Sachs“

8,00 €

Samstag, 17. November 2018 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal

„Norwegen & Schweden“ - eine Live-Multivisionsshow

12,00 € | 10,00 € ermäßigt

Freitag, 23. November 2018 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal

„Ballastrevue“ - ein Kabarettabend mit der Herkuleskeule aus Dresden

- 19 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
- 15 € (Parkett 2 - Sitzplatz)
- 11 € (Empore 1 - Sitzplatz)
- 5 € (Empore 1 - Sitzplatz)

Donnerstag, 06. Dezember 2018 | 19.00 Uhr
Stadtbibliothek

„Garantiert ohne Schlips und Socken - Nikolaus für Erwachsene“ - Lesung mit Martina Rellin

6,00 €

Freitag, 07. Dezember 2018 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal

Festliche Advents- und Weihnachtsmusik

- 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
- 11 € (Parkett 2 - Sitzplatz)

Freitag, 14. Dezember 2018 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek

„Wieso Winterwonderland? - Mist, ich hab' das Fest verpennt!“

Musik & Lesung mit Andreas Groß und André Kudernatsch
6,00 €

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

4 € | 2 € ermäßigt

Samstag, 06. Oktober 2018, 10:00 Uhr
„Geflunkert, oder doch die Wahrheit?! Interaktive Stadtführung für Kinder, Jugendliche und Familien“ mit Michael Rahfeld

ÖFFENTLICHE THEMENFÜHRUNGEN IM LUTHERHAUS

6 € | 4 € ermäßigt

Donnerstag, 20. September 2018, 16:00 Uhr

„Luther, Weber und die Bauern“ - eine Themenführung zur Reformationsgeschichte der Stadt und der Region

Mittwoch, 10. Oktober, 14:00 Uhr
„Fischen, Jagen, Frömmigkeit“ - eine Kinder- und Familienführung auf den Spuren Martin Luthers in Neustadt

Außerdem:

Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen

Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer. Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ* immer donnerstags angeboten werden.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die Tourist-Information sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettingsleitstelle Saalfeld
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,
Kreisverband für Behinderte e.V.

0 36 63/42 28 86

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiß, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,
Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04
E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiß)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Telefon: 03677 2050-0, Fax: 03677 205021,
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Jedliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt. Einzelexemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 5.200 Exemplare

Veranstaltungskalender

Freitag, 07.09.2018, 17.00 Uhr

Schleiz, Gemeindehaus, „Konfi-Tag“. Jahresabschluss für alle Vorkonfirmanden und in den letzten Jahren Konfirmierte aus dem Kirchenkreis

Freitag, 07.09.2018, 19.00 Uhr

Café Refektorium, Schloßgasse 21, „Musikalischer Wochenausklang“ mit Georg Schütz

Freitag, 07.09.2018, 19.30 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, Neustädter MusikSommer - „Sinfoniekonzert“. Konzert mit dem Reußischen Kammerorchester Gera unter der Leitung von Ronny Schwalbe. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information im Lutherhaus und unter Tel.: 036481 85121 oder E-Mail: touristinfo@neustadtanderorla.de

Freitag, 07.09.2018, 20.00 Uhr

Dorfplatz, 07806 Neustadt OT Lichtenau, „Kirmes-Heimatabend“. Heimatabend mit Lichtbildervortrag

Samstag, 08.09.2018, 08.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Bachstraße 11, „Erste Hilfe Grundschulung“. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Anmeldung: Tel.: 036481-2990 oder <http://www.johanniter.de/kurse/erste-hilfe-kurse/>

Samstag, 08.09.2018, 20.00 Uhr

Dorfplatz, 07806 Neustadt OT Lichtenau, „Kirmes-Kirmestanz“. Kirmestanz im Festzelt mit der Gruppe „Klostermänner“ und kleinen Überraschungen

Sonntag, 09.09.2018, 10.00 - 17.00 Uhr

07806 Neustadt (Orla), „Tag des offenen Denkmals im Lutherhaus“. Nähere Informationen unter: www.neustadtanderorla.de

Sonntag, 09.09.2018, 10.00 Uhr

Dorfplatz, 07806 Neustadt OT Lichtenau, „Kirmes-Frühshoppen“. Musikalischer Frühshoppen mit der Gruppe „Klostermänner“ und Mittagessen (auf Vorbestellung)

Sonntag, 09.09.2018, 14.00 Uhr

07806 Neustadt (Orla), Öffentliche Führung zur wechselvollen Geschichte der Türmerstube der St.Johanniskirche oder des Frauenwohnhauses in der Jungferngasse mit den Herren des Alten Rates im Rahmen des Tag des offenen Denkmals. (Bitte festes Schuhwerk mitbringen)

Sonntag, 09.09.2018, 14.00 Uhr

St.-Anna-Kapelle, 07806 Weira / OT Krobitz, Öffnung der Kapelle mit dem Kunstprojekt „organ“ von Carsten Nicolai. Gruppenanmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel.: 0162 2633671

Sonntag, 09.09.2018

Schloss-Schule der Arbeiterwohlfahrt, Puschkinplatz 1, „Tag der offenen Türen zum Tag des offenen Denkmals“. Kulturel-

le Darbietungen der verschiedenen Klassenstufen

Dienstag, 11.09.2018, 19.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e. V., Fahrzeugstandort Pößneck, „Treffen des Sanitäts- und Betreuungszuges SOK (Katastrophenschutz)“. Interessenten für den Katastrophenschutz melden sich bitte unter: 036481 / 2990

Freitag, 14.09.2018, 19.30 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, Neustädter KinoSommer: „Dieses bescheuerte Herz“

Samstag, 15.09.2018, 14.00 Uhr

Begegnungsstätte „Come In- Ein Haus für Alle“, Rodaer Str. 7, „Tag der offenen Tür“. Bei Spiel und Spaß für Groß und Klein steht unser Haus für alle Interessierten Bürger offen

Samstag, 15.09.2018, 15.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, 07806 Neustadt (Orla), Eröffnung der Gedenkerausstellung „Peter Raubold - Mitglied des Mal- und Zeichenzirkels“.

Samstag, 15.09.2018, 20.00 Uhr

Festzelt, 07806 Neustadt (Orla) OT Breitenhain-Strößwitz, „Kirmestanz mit großer Tombola und der SNATCH-Liveband“

Sonntag, 16.09.2018, 10.00 Uhr

Festzelt, 07806 Neustadt (Orla) OT Breitenhain-Strößwitz, „Wahl des Waldgeistwächters“. Wahl des 10. Waldgeistwächters. Anschließend musikalischer Frühshoppen mit gemeinsamem Mittagessen

Dienstag, 18.09.2018, 16.00 Uhr

Lutherhaus, Rodaer Straße 12, „Luther, Weber und die Bauern“ - eine Themenführung zur Reformationsgeschichte der Stadt und der Region.

Mittwoch, 19.09.2018, 17.00 Uhr

MÜHLENWINKEL Naturkost & Bistro, Topfmarkt 2, „Brotback-Workshop“. Anmeldung unter Tel.: 036481 840420 sowie weitere Termine für Gruppen auf Anfrage

Donnerstag, 20.09.2018, 18.00 Uhr

Begegnungsstätte „Come In- Ein Haus für Alle“, Rodaer Str. 7, „Reichsbürger- Sie sind unsere Nachbarn“. Vortrag des Verfassungsschutzes Thüringen mit interessanter PowerPoint-Übertragung

Samstag, 22.09.2018, 09.00 Uhr

Reitplatz Sorga, 07806 Neustadt (Orla), „Reiterfest“. Der PSV Sorga feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einem unterhaltensreichen Tag rund um das Pferd

Samstag, 22.09.2018

Stadion Goethestraße, 07806 Neustadt (Orla), „Wettkampf um den Bürgermeisterpokal“. Vereinsspiele ab dem frühen Nachmittag mit anschließender Siegerehrung

Samstag, 22.09.2018

Fahrzeughalle der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH, Ernst-Thälmann-Straße, „Oktoberfest im September“ mit Siegerehrung zum Bürgermeisterpokal

Samstag, 22.09.2018, 20.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Remember CASH“. Die beiden ehemaligen BANDANA-Frontmänner erinnern in neuer Besetzung mit einem Konzert an Johnny Cash, wie er es selbst so nie gespielt hat: die größten Hits aus seinen 6 ‚American Recordings‘ - Alben im authentischen Sound mit Satzgesang, Gitarren, Orgel, Piano, Bass und Schlagzeug

Sonntag, 23.09.2018

Fahrzeughalle der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH, Ernst-Thälmann-Straße 18, „Bayrischer Frühshoppen“. Für leibliches Wohl ist gesorgt

Sonntag, 23.09.2018, 10.00 Uhr

Hospitalkirche, 07806 Neustadt (Orla), „Erntedankfest“. Gottesdienst zum Erntedankfest 2018

Dienstag, 25.09.2018, 19.00 Uhr

Lutherhaus, Rodaer Straße 12, „Neustädter Reformationsgespräche“. Abschluss der vier Neustädter Reformationsgespräche aus dem Jahr 2017. Podium mit allen Referenten aus den Bereichen Katholische und Evangelische Kirche, Geschichtswissenschaft und Kulturwissenschaft

Mittwoch, 26.09.2018, 10.00 Uhr

AWO Pflegeheim, Arnshaugker Str. 35, „Manege frei“. Der Heimverbund lädt ein zum Zirkusfest! Mehr Informationen unter Tel.: 036481 84 320

Donnerstag, 27.09.2018, 17.00 Uhr

Friedhofstraße 16, 07806 Neustadt (Orla), „Annahme und Verkauf von Bücherspenden“

Freitag, 28.09.2018, 18.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk, 07806 Neustadt (Orla), „Der alte Kaufmann und die kupelnde Schwiegermutter.“ Theaterspiel nach Hans Sachs mit dem Tälertheater. Eintritt frei

Freitag, 28.09.2018, 19.00 Uhr

Gaststätte und Saal „Drei Rosen“, Kospo-daer Str. 1, 07806 Neustadt (Orla) / OT Neunhofen, „Heimatabend“

Samstag, 29.09.2018, 10.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Bachstraße 13, „Blutspende“. Nähere Informationen unter Tel.: 03681 373-0 oder www.blutspendesuhl.de

Samstag, 29.09.2018, 13.30 Uhr

Sportplatz Neunhofen, 07806 Neustadt (Orla) OT Neunhofen, „Sport- und Kinderfest“

Samstag, 29.09.2018, 20.00 Uhr

Gaststätte und Saal „Drei Rosen“, Kospodaer Str. 1, 07806 Neustadt (Orla) / OT Neunhofen, „Kirmestanz“. Live Musik mit dem Glam Rock Duo „VOSS'N'PHIL“

Sonntag, 30.09.2018, 10.00Uhr

Sportplatz Neunhofen, 07806 Neustadt (Orla) OT Neunhofen, „Frühschoppen“

Dienstag, 02.10.2018, 17.00 Uhr

Dorfplatz, 07806 Neustadt OT Lichtenau, „Froschwanderung“. Der Dorffrosch „Lichtus“ wandert in sein Winterquartier während der Rost brennt

Freitag, 05.10.2018, 16.00 Uhr

Begegnungsstätte „Come In- Ein Haus für Alle“, Rodaer Str. 7, „Demenz - uns alle kann es treffen“. Vortrag über Demenzerkrankung sowie den Umgang mit Betroffenen und Diskussionsrunde für Angehörige und Interessierte

Samstag, 06.10.2018, 08.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Bachstraße 11, „Erste Hilfe Grundschulung“. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Anmeldung: Tel.: 036481-2990 oder <http://www.johanniter.de/kurse/erste-hilfe-kurse/>

Samstag, 06.10.2018, 10.00 Uhr

Innenstadt, 07806 Neustadt (Orla), Öffentliche Stadtführung mit Michael Rahfeld: „Geflunkert, oder doch die Wahrheit?! Interaktive Stadtführung für Kinder, Jugendliche und Familien“, Treffpunkt: Touristinformation im Lutherhaus

Sonntag, 07.10.2018, 09.30 Uhr

F-Schenke, Pößnecker Str. 34, „Tausch- und Beratungstag der Philatelisten Briefmarkenverein“

Sonntag, 07.10.2018, 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg, Ernst-Thälmann-Straße 62, „Familienbüfett“. Preis p.P. 20,00 €, Um Reservierung wird gebeten.

Dienstag, 09.10.2018, 19.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e. V., Fahrzeugstandort Pößneck, „Treffen des Sanitäts- und Betreuungszuges SOK (Katastrophenschutz)“. Interessenten für den Katastrophenschutz melden sich bitte unter: 036481 / 2990

Mittwoch, 10.10.2018, 14.00 Uhr

Lutherhaus, Rodaer Straße 12, Öffentliche Kinder- und Familienführung im Lutherhaus: „Fischen, Jagen, Frömmigkeit“

Mittwoch, 17.10.2018, 15.30 Uhr

Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“, Jungferngasse 12, „Tag der offenen Tür“ für die zukünftigen Schulanfänger 2019 / 2020

Mittwoch, 17.10.2018, 15.30 Uhr

Kirchplatz 5 / Jungferngasse 9, 07806 Neustadt (Orla), „Besichtigung der neuen Hortgebäude der Grundschule für alle Interessierten und Neustädter Bürger“

Mittwoch, 17.10.2018, 17.00 Uhr

MÜHLENWINKEL Naturkost & Bistro, Topfmarkt 2, „Brotback-Workshop“. An-

meldung unter Tel.: 036481 840420 sowie weitere Termine für Gruppen auf Anfrage

Mittwoch, 17.10.2018, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek, Gerberstraße 2, „Weisheit ist keine Bräunungsstufe“. Kabarett und Satire mit Gunnar Schade

Freitag, 19.10.2018, 19.30 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, „French kiss Jazz“. Ein Jazzabend mit Bruno und Pascal Masselon (Frankreich), die musikalischen Wegbegleiter von Joy Flemming

Sonnabend, 20.10.2018, 20.00 Uhr

Sportplatz, 07806 Kospoda, „Kirmes“. Kirmestanz im Festzelt

Sonnabend, 20.10.2018, 20.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Junimond + Siegel Band“. Rio Reiser, der König von Deutschland, schuf mit seinen Balladen und Revoluzzersongs Hymnen. Die „Siegel Band“ wird mit erstklassigem handgemachten Folkrock und grandiosen Coverversionen Neil Youngs begeistern

Sonntag, 21.10.2018, 10.30 Uhr

St. Marien, Ernst-Thälmann-Straße 6, „Firmung in Neustadt“

Sonntag, 21.10.2018, 16.30 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, „Kinderkonzert“. Barockmusik für Flöte, Sopran und Cembalo. WIRBEL.WIND.KONZERT für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Kirmes in Breitenhain



Vom 14. bis 16. September 2018 feiert die Waldgeistgemeinde Breitenhain seine 28. Kirmes und diese ist eine ganz Besondere.

Am 14. September findet um 18.00 Uhr im Festzelt der traditionelle Kirmesgottesdienst statt.

Es ist der letzte Gottesdienst, den Pfarrerin Andrea Hertel in Breitenhain hält. Sie verlässt das Kirchspiel nach 16 Jahren Dienst in den Gemeinden.

Die Kapelle des Kirmestanzes am Samstagabend kommt dieses Mal aus dem nahen Burgwitz. Auch eine Tombola mit attraktiven Preisen lockt in diesem Jahr wieder zum Besuch der Kirmes.

Höhepunkt ist die Waldgeistwächterberufung am Sonntagmorgen.

Die Alte Molbitzer Leibgardenkapelle holt die Breitenhainer mit den Waldgeistwächtern um 10.00 Uhr auf den Festplatz. Dort wird der 10. Waldgeistwächter berufen. Einer der Mitbürger ist dann ein Jahr im Ort wieder für Sauberkeit und den Zusammenhalt verantwortlich.

Gemeinsam wird im Anschluss im Festzelt Mittag gegessen.

Die Breitenhainer Waldgeister freuen sich auf ihren Besuch.

Gerold Schmidt

Gedenkausstellung Peter Raubold



Stilleben Elektrik, Öl



Stilleben mit Zwiebelzopf, Öl



Storchspforte, Pastell

Am Sonnabend, 15.09.2018 wird um 15.00 Uhr im Museum für Stadtgeschichte Neustadt (Orla) die Gedenkausstellung des ehemaligen Mitglied des Neustädter Mal- und Zeichenzirkels, Peter Raubold, eröffnet.

Peter Raubold war 1964 Mitglied des Neustädter Mal- und Zeichenzirkels geworden, bereits ein Jahr nach Gründung des Vereins und somit ein Urgestein der Vereinsgeschichte.

Mit der Wendezeit begann eine schwierige Zeit für den Verein, da keiner so richtig wusste, wie es weiter geht. Was erwartet uns? Werden wir es schaffen oder nicht. Es war eine Zeit wo auch bei uns im Verein viel politisch diskutiert wurde.

Leider hatte sich Peter aus persönlichen Gründen im Jahr 1989 aus dem Vereinsleben verabschiedet – jedoch stets den Kontakt gehalten. Berufliche Veränderungen und viele andere Dinge beschäftigten ihn sehr. Zu den, alle zwei Jahre stattfindenden, Neustädter Kunst-

ausstellungen war Peter Raubold anwesend und die Verbundenheit mit dem Verein war immer greifbar. Umso schöner war es, dass er nach 17 Jahren Abstinenz, im Jahre 2006, den Weg zurück in den Verein fand. Peter Raubold hat stets in seiner Freizeit gemalt und sich dabei verschiedenste Techniken erarbeitet und angeeignet. Er war ein genauer Beobachter, dem sowohl Proportionen und Perspektiven wichtig waren als auch der richtige Umgang mit Farben, Strukturen und Effekten.

Bei dieser gestalterischen Tätigkeit war er hochkonzentriert und ließ sich von Nichts ablenken. Bis ins Alter war er offen für Neues und wollte ständig dazulernen.

Sind aus der Frühzeit seines Schaffens vorwiegend Aquarelle bekannt, so hatte er sich in den letzten Jahren umfassend mit der Pastellmalerei beschäftigt. Doch egal, welches Motiv, welche Technik verwendet wurde, eines haben alle Bilder gemeinsam: Man spürt die Gewissenhaftigkeit

und Intensität, mit der Peter Raubold daran gearbeitet hat.

Oft erlebten die Mitglieder des Zirkels, wie er um eine Bildlösung rang, probierte, veränderte und dann konzentriert sein Werk vollendete. Schnelle, flüchtige Eindrücke wiederzugeben, war jedoch nicht seine Sache.

Ihm zu Ehren wurde vom Neustädter Mal- und Zeichenzirkel für diese Ausstellung ein Kalender für das kommende Jahr 2019 gestaltet, in welchem Peter als autodidaktischer Künstler nochmals vorgestellt wird und in dem die Breite seines malerischen und zeichnerischen Schaffens zusammenfassend auf 15 Blättern sichtbar wird. Der Kalender, in limitierter Auflage, ist für 15,00 € zur Eröffnung und während der Ausstellung, erhältlich.

Henry Scheibe
Vorsitzender des Neustädter
Mal- und Zeichenzirkel e.V.

Wanderpokal des Bürgermeisters mit Vereinsfest

Am Samstag, den 22.9.2018 finden bereits zum 14. Mal die Spiele um den Wanderpokal des Bürgermeisters statt. In diesem Jahr werden die lustigen Wettkämpfe im Rahmen des 40jährigen Vereinsjubiläums des Freizeitsportvereins Neustadt/Orla 1978 e.V. als Familiensporttag ab 13.00 Uhr im Stadion an der Goethestraße stattfinden. Hierzu sind Sport und Kulturvereine, Firmen, Behörden und Institutionen sowie sonstige Vereine und alle interessierten Bürger der Stadt Neustadt und seiner Ortsteile aufgerufen, sich als Mannschaft mit 3 Mitgliedern an den Wettkämpfen zu beteiligen. Spaß und gute Laune sind garantiert, für reichliche Getränke und Verpflegung sowie Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Am Abend finden dann im Rahmen des Septemberfestes der Vereine ab 20.00 Uhr in der Fahrzeughalle der Stadtwerke die Auswertung und natürlich die Pokalübergabe durch Bürgermeister Ralf Weiß statt. Hier wird auch das gemeinsame Feiern nicht zu kurz kommen. Mit der Band „Galaxis“ kann man es dann bis in die Nachtstunden hinein richtig krachen lassen.

Am Sonntag gibt es dann ab 10.00 Uhr ebenfalls in der Fahrzeughalle der Stadt-

werke die Gelegenheit, bei einem zünftigen Frühschoppen weiter zu feiern. Auch hier ist für Getränke und Verpflegung ausreichend gesorgt.

Nutzen Sie die Gelegenheit Sport, Spaß und Feiern zu verbinden, tolle Preise zu gewinnen und Neustädter Vereine kennen zu lernen. Denn erstmalig werden die Spiele um den Bürgermeisterpokal von sechs Neustädter Vereinen gemeinsam ausgerichtet.

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.

Hier nochmals die offizielle Ausschreibung:

Ausrichter:

Freizeitsportverein Neustadt(Orla) 1978 e.V.
Schützengesellschaft Neustadt an der Orla e.V.

SV Blau Weiss ,90 Neustadt (Orla) e.V.
KSV Germania 1990 Neustadt an der Orla e.V.

Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla
Karnevalgesellschaft „Duhendorf“ Neustadt an der Orla e.V.

Termin und Ort:

Samstag der 22.09.2018 von 13.00 bis 17.00 Uhr
Stadion Goethestraße, 07806 Neustadt (Orla)

Meldung:

Interessierte Mannschaften melden ihre Teilnahme möglichst bis zum 09.09.2018.

Tel. +49 173 7075237 / Fax: 036481-3748165 / Mail: Ralf.Roth@gmx.com
oder kulturamt@neustadtanderorla.de,
Lutherhaus, Rodaer Str. 12

Informationen geben auch gern die ausrichtenden Vereine.

Teilnehmer:

Mannschaften zu 3 Personen von Sport- und Kulturvereinen, Firmen, Behörden und Institutionen sowie sonstigen Vereinen sowie alle interessierten Bürger der Stadt Neustadt an der Orla und der zugehörigen Ortsteile.

Disziplinen:

- Lichtgewehr 10 Schuss auf Ringscheibe (Anzahl Ringe= Anzahl Punkte)
- Kegeln 10 Kugeln auf 5 Kegel (jeder getroffene Kegel = 2 Punkte)
- Fußball 10 Schüsse auf die Torwand (jeder Treffer = 10 Punkte)
- Hindernis-Eierlauf (5 Hindernisse - 100 Punkte - je 20 Strafpunkte bei Fehler)
- Armaturenfigur-Kuppeln der Feuerwehr (10 Teile - pro stehendes Teil 10 Punkte)

Wertung:

Frauen- und Männermannschaften werden separat gewertet. Gewertet wird das Mannschaftsgesamtergebnis in Punkten.

Die Sieger der Wettkämpfe erhalten den Wanderpokal der Stadt

Neustadt an der Orla für ein Jahr. Wird der Pokal in drei aufeinander folgenden Jahren von derselben Mannschaft errungen, verbleibt er dauerhaft beim Gewinner und

der Bürgermeister stiftet einen neuen Pokal.

Die besten Einzelstarter erhalten ein Präsent.

Siegerehrung:

Die Auswertung und Siegerehrung findet am gleichen Tag gegen 20.00 Uhr im Rahmen des „Septemberfestes der Vereine“ bei den Stadtwerken Neustadt an der Orla statt.

Ralf Roth (Präsident Schützengesellschaft Neustadt/Orla e.V.)

Bert Rosenbusch (Vorstandsvorsitzender SV Blau-Weiss 90 e.V.)

Ralf Löscher (Vorsitzender KSV Germania 1990 e.V.)

Beate Herrgott (Freizeitsportverein Neustadt (Orla) 1978 e.V.)

Ronny Kaufmann (FFW Stadtbrandmeister)

Christian Thuy (Präsident Karnevalgesellschaft Duhlendorf e.V.)

Ralf Weiße (Bürgermeister)

Kinosommer – 3. und letzter Akt: „Dieses bescheuerte Herz“

Nach Berlin fahren, sich verlieben, ein Mädchen küssen... Das sind ganz banale Wünsche des 15jährigen todkranken Davids. Drei Dinge einer 25-Punkte-Liste, welche Lenny - ein schnöseliges, verwöhntes Arztsöhnchen - mit ihm erstellt hat, wollen die Beiden abarbeiten. Jedoch nicht ganz aus freien Stücken. Während David regelmäßig mit dem Tod ringt und Schmerzen statt Lebensfreude spürt, lebt Lenny in den Tag hinein und läßt keine Party aus, bis sein Vater, Herzspezialist und Davids behandelnder Arzt, seinem Sohn den Geldhahn zudreht und ihn zwingt, sich um David zu kümmern. Und so kommen die beiden unterschiedlichen Typen zusammen und wissen erst mal nicht wirklich, was sie miteinander anfangen sollen. Doch so nach und nach finden sie einen Draht zueinander und es entsteht Freundschaft.

Basierend auf der wahren Geschichte Daniel Meyers kreierte Regisseur Marc Rothemund eine Tragikomödie mit Herz, Witz und tollen Schauspielern. Hauptdarsteller Elyas M'Barek - bekannt als durchgeknallter „Lehrer“ aus „Fack ju göhste“- zeigt eine etwas andere schauspielerische Seite und verspricht einen Filmabend der besonderen Art.

Zu sehen ist der Film „Dieses bescheuerte Herz“ am Freitag, 14. September 2018 ab 20.00 Uhr im AugustinerSaal. Karten für die Kinoveranstaltung sind in der TouristInformation im Lutherhaus und an der Abendkasse erhältlich.

Gefördert wird diese Veranstaltung von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk Bunt“. Gefördert wird diese Veranstaltung von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk Bunt“.

Neustädter Reformationsgespräch 2018 – Abschluss der Veranstaltungsreihe aus dem Jahr 2017

KINO SOMMER 2018

NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
Kupferhammer (Open Air)
29. Juni
21:30 Uhr
Komödie, F 2015
105 min - FSK 0

THE DANISH GIRL
Burgkapelle Arnshaugk
17. August
20:00 Uhr
Drama, B/DK/D/GB/US 2015
120 min - FSK 6

DIESES BESCHEUERTE HERZ
Augustinersaal
14. September
20:00 Uhr
Tragikomödie, D 2017
106 min - FSK 0

Neustädter Reformationsgespräche
Abschlussgespräch

LUTHER HAUS
NEUSTADT AN DER ORLA

Werner Ciopcia (Kath. Pfarrer)
Dr. David Wagner (Evang. Pfarrer)
Heike Jansen-Schleicher (Kulturwissenschaftler)
Michael Rahnfeld (Volkskundler)
Prof. Dr. Werner Greiling (Historiker)

Moderalion: Ronny Schwalbe

Dienstag,
25. Sept. 2018
19.00 Uhr
Karten zu 4 €

Rodaer Str. 12
07806 Neustadt an der Orla
www.neustadtanderorla.de

Nachrichten aus dem Rathaus

Markttage im September 2018

An folgenden Dienstagen im Monat September finden auf dem Marktplatz in Neustadt an der Orla Markttage statt:

11.09.2018	Wochenmarkt
18.09.2018	Wochenmarkt
25.09.2018	Wochenmarkt

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch!

M. Icha
Marktmeister



Skater-Fans aufgepasst!



Für das kommende Jahr plant die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla die Erweiterung der Skate-Anlage. Dazu benötigen wir eure Hilfe! Um die Skater-Anlage sinnvoll zu erweitern, möchten wir gern eure Vorschläge sammeln. Diese könnt ihr bis zum **31. Oktober 2018** im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1 oder per E-Mail unter buergerbuero@neustadtanderorla.de abgeben. Wir sind auf eure Vorschläge gespannt!

Susann Jäcklin
Bürgerbüro

Anmeldung zum Neustadttreffen 2019

Das 41. Neustadttreffen findet vom 28. bis 30. Juni 2019 in Bad Neustadt an der Saale statt.

Interessenten können sich in der Touristinformation im Lutherhaus Neustadt (Orla) verbindlich anmelden (Anzahlung 50,00 € pro Person).

Unser Reiseunternehmen fährt uns, mit einem Zwischenstopp zur Besichtigung der Marienglashöhle Friedrichroda, nach Ostheim v. d. Rhön ins Landhotel „Rhönblick“, etwa 20 km von Neustadt an der Saale entfernt.

Dort sind für uns zwei Übernachtungen mit Frühstück reserviert.

(Fahrt und Hotel: Doppelzimmer: 209 €/pro Person und Einzelzimmer: 235 €/pro Person)

Es wird eine Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Die Kosten für die Teilnahme an der Festveranstaltung kommen noch hinzu. Auch auf der Rückreise ist eine Besichtigung geplant.

Für Anfragen steht Ihnen Herr Rainer Mannigel gern telefonisch unter: 036481 24030 zur Verfügung.

Rainer Mannigel

Neustädter Museen sind Partner der ThüringenCard



Freier Eintritt!

Seit Ende August 2018 kooperieren die Neustädter Museen mit der ThüringenCard der Thüringer Tourismus GmbH, einem elektronischen Gästekarten-System, welches den Inhabern der Karte eine All-Inclusive-Leistung mit Zugang zu vielen weiteren kulturellen Angeboten im ganzen Freistaat ermöglicht. Wer nach Neustadt an der Orla kommt und eine solche Karte bei sich trägt, erhält also freien Eintritt im Lutherhaus sowie im Museum für Stadtgeschichte.

Nähere Informationen zur ThüringenCard erhalten Sie in der Touristinformation im Lutherhaus unter 036481 85 121 oder per Mail unter touristinfo@neustadtanderorla.de.

Freie Zeit!

Die Karten gibt es in unterschiedlichen Ausführungen für Erwachsene und Kinder zu erwerben und besitzen, je nach Wahl, unterschiedliche Nutzungszeiträume. So können sich Interessierte eine Thüringen-Card mit 24-stündiger Gültigkeit sowie in den Ausführungen mit drei- oder sechs-Tageskarten, auch in der Touristinformation im Lutherhaus erwerben.

Freie Fahrt!

Das Besondere daran ist, dass den Inhabern der ThüringenCard beim Kauf der drei- beziehungsweise sechs-Tages-ThüringenCard automatisch mobil-Ticket ausgehändigt wird. Dieses Ticket berechtigt Karteninhaber an einem freiwählbaren Tag zur kostenlosen Nutzung von Nahverkehrszügen, Bussen, Bahnen und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT), Bussen im Gebiet der KomBus sowie von Bussen und Bahnen im Stadtgebiet Erfurt.

„Kriegstote mahnen“ – Erinnerung an 100 Jahre Erster Weltkrieg Öffentlicher Aufruf zur Auseinandersetzung mit historischem Erbe in Neustadt an der Orla

Im November 2018 jähren sich zum 100. Mal das Ende des Ersten Weltkriegs und das Ende der Monarchie. Beide Ereignisse hatten einschneidende Auswirkungen auf das Leben der Menschen, auch in einer kleinen Stadt wie Neustadt an der Orla und seinen Ortsteilen.

Bei Kriegsausbruch im August 1914 waren die jungen Männer aus Neustadt mit Jubel und Begeisterung zum Bahnhof gebracht worden, von wo aus sie an die Front führen. Schon bald aber kippte die Stimmung, da sich die Lage an der „Heimfront“ rasch verschlechterte und es enorme Kriegsverluste gab. Aus dem Freudentaumel wurden Verzweiflung und tiefe Trauer. Von 1914 bis 1918 fanden mehr als 300 junge Männer aus Neustadt und seinen Ortsteilen an der Front den Tod.

In einem gemeinsamen Projekt widmen sich der Förderverein für Stadtgeschichte e.V., das Orlatal-Gymnasium und die Stadt Neustadt (Orla) diesem Weltereignis mit besonderer Fokussierung auf das Geschehen vor Ort.

Am Freitag, 09. November 2018 findet um 15.00 Uhr im Rathaussaal eine Gedenkveranstaltung zum Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren statt. Anschließend wird eine Aktionsnacht der Mahnung begonnen. In einem zehnstündigen Lese-Marathon von Kurzbiographien der mehr als 300 Kriegstoten aus Neustadt an der Orla und seinen Ortsteilen soll diesen Gefallenen eine beispielhafte Würdigung zu Teil werden.

Wir rufen hiermit alle auf, an der Lesung mitzuwirken, bei der alle Kriegsgesopfer in Erinnerung gerufen werden sollen und so

eine persönliche Würdigung erfahren. Unter dem Titel „Nie wieder Krieg – Kriegstote mahnen“ mündet die Gedenkveranstaltung in einem Plädoyer für Frieden, Toleranz und Weltoffenheit.

Sollten Sie Interesse haben, eine oder mehrere vorbereitete Kurzbiographien im Rahmen dieses Gedenkens öffentlich vorzutragen und das mahnende Gedenken wach zu halten, bittet Sie die Stadt Neustadt an der Orla, sich bis zum 30. September 2018 in der Touristinformation im Lutherhaus sowie per Telefon unter 036481 /85-121 zu melden.

In der Ausgabe 16/2018 des Neustädter Kreisboten wurden bereits die Namen der Gefallenen aus Neustadt und Börthen veröffentlicht. Hier folgen nun die Gefallenen der weiteren Ortsteile:

Name	Geb.	Gest.
Lichtenau		
Paul Werber		22.09.1915
Gustav Kellermann		26.05.1916
Ernst Gumpert		08.06.1917
Ernst Dassler		26.08.1917
Alfred Fischer		30.03.1918
Molbitz / Döhlen		
Martin Heuschkel	20.02.1887	verm. 20.09.1914
Arno Weiland	04.10.1893	verm. 19.11.1914
Paul Abicht	13.01.1886	30.11.1914
Oskar Abicht	05.04.1883	02.12.1914
Paul Militzer	31.05.1888	07.02.1915
Erich Eckart	06.01.1894	06.03.1915
Johannes Schimmel	02.03.1895	verm. 05.05.1915
Albin Michel	22.10.1881	13.06.1915
Wilhelm Ludwig	22.08.1876	24.01.1916
Arno Geithner	01.12.1896	12.09.1916
Otto Kohs	31.01.1893	08.10.1916
Paul Ludewig	05.11.1893	verm. 15.05.1917
Edwin Wolschendorf	19.02.1882	verm. 16.05.1917
Fritz Franke	30.08.1896	23.06.1917
Willy Hennig	31.07.1889	Jul 17
Erich Schimmel	27.10.1896	verm. 15.08.1917
Albin Müller	07.08.1887	01.04.1918
Otto Schütter	10.05.1893	22.06.1918
Willy Kahl	03.01.1885	24.07.1918
Arno Zöllsmann	03.11.1889	21.09.1918
Hugo Piehler	03.12.1895	29.07.1919
Strößwitz		
Emil Schippel		
Arno Eisenschmidt		
Fritz Töpel		
Moderwitz		
Arthur Poßner		12.09.1914
Georg Hinkofer		13.09.1914
Ernst Mittelhäuser		18.11.1914
Erwin Schildbach		03.12.1914
Paul Michel		14.12.1914
Otto Bergner		06.03.1915
Richard Solcher		13.04.1915
Arthur Besser		19.05.1915

Name	Geb.	Gest.
Paul Silge		01.09.1915
Otto Wilhelm		07.09.1915
Ernst Müller		26.03.1915
Paul Staps		23.06.1916
Karl Döpel		verm. 15.09.1916
Arthur Bermich		17.04.1918
Alfred Wimmeler		22.04.1918
Hugo Wolf		17.08.1918
Franklin Krause		29.08.1918
Neunhofen		
Franz Glaser		18.09.1914
Hermann Krause		28.01.1915
Erich Poser		06.03.1915
Karl Köber		verm. 24.04.1915
Albert Koppe		15.08.1915
Albin Opel		15.08.1915
Arno Zimmermann		23.05.1915
Emil Dornheim		28.11.1915
Albert Fratscher		10.03.1916
Emil Zimmermann		31.05.1916
Rudolf Dietrich		11.08.1916
Otto Eber		15.08.1916
Artur Werther		15.09.1916
Emil Wendrich		14.07.1917
Paul Steinbrücker		verm. 31.07.1917
Erich Polz		07.10.1917
Georg Kühn		29.10.1917
Alfred Sachse		03.12.1917
Karl Röhler		27.03.1918
Paul Oder		04.09.1918
Walter Zinkel		verm. 23./27.10.1918
Fritz Selle		10.11.1918
Stanau		
Otto Prüger	28.05.1886	15.12.1914
Emil Ortlepp		19.12.1914
Emil Beer	1881	25.08.1915
Franz Patzer	15.09.1894	03.07.1916
Edwin Schütze	09.05.1888	06.10.1917
Albin Schumann	18.05.1883	14.07.1918
*Breitenhain wird derzeit recherchiert		

Die Stadtwerke Neustadt (Orla) GmbH ist ein kleines, regionales, leistungsfähiges Energieversorgungsunternehmen und Betreiber von Verteilnetzen. Wir versorgen zuverlässig und kundennah mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Dienstleistungen.

Wir suchen eine/n engagierte/n

Mitarbeiter/in Energiewirtschaft / Energiedatenmanagement (EDM)

Ihre Aufgaben:- Bearbeitung der Geschäftsprozesse GPKE und MaBiS (Strom), GeLi und GaBi (Gas), WiM (Messwesen) und Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

- Umsetzen der Vorgaben nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), der Bundesnetzagentur (BNetzA) bzw. Landesregulierungsbehörde und der dazugehörigen Verordnungen und Bestimmungen. Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Fach-/Hochschulabschluss im kaufmännischen, IT- oder ingenieur-technischen Bereich.
- Fundierte IT-Kenntnisse, vorzugsweise im Umgang mit Energiedatenmanagementsystemen.
- Komplexes Verständnis und strukturiertes Denkvermögen, sicheres Zahlen- und Mengengefühl; teamfähig, zuverlässig, belastbar; Organisationsvermögen.

Erfahrungen aus der Energiewirtschaft und zu Datenmanagementsystemen sind wünschenswert.

Sie erwartet ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet, gute Arbeitsbedingungen bei leistungsgerechter Vergütung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 20.09.2018 an folgende Adresse:

Stadtwerke Neustadt (Orla) GmbH

- Geschäftsleitung -

Ernst-Thälmann-Straße 18

07806 Neustadt (Orla)

Vermissten Sie etwas... ... oder haben Sie etwas gefunden?

Dann melden Sie sich doch im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla. Hier wird alles, was verloren gehen kann, von Schlüsseln über Geldbörsen, Brillen, Handys bis hin zu wichtigen Dokumenten (Personalausweis, etc.) gesammelt. Grundsätzlich empfehlen wir immer, ein wenig Geduld zu haben, da Fundsachen in der Regel einige Tage brauchen, bis diese im Fundbüro abgegeben werden. Sollte anhand von Dokumenten in der Fundsache der Eigentümer ermittelbar sein, informieren wir diesen direkt. Der Eigentümer kann den Fundgegenstand nach erfolgter Überprüfung abholen. Die Herausgabe der Fundsache erfolgt gegen eine entsprechende Verwaltungsgebühr. Bei einem Wert bis zu 500 EUR werden 5,00 EUR erhoben, liegt der Wert darüber sind es 10,00 EUR. Sofern Sie eine Geld- oder Kreditkarte verloren haben, sollten Sie diese Karte unbedingt sperren lassen.

Die Fundsachen werden insgesamt für sechs Monate aufbewahrt. Kann innerhalb dieser Frist kein Eigentümer ermittelt werden oder werden die Fundsachen nicht abgeholt, so hat der Finder die Möglichkeit, das Eigentum an der Sache zu erwerben. Hierbei reicht es aus, dies bei Abgabe der Fundsache den Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro mitzuteilen.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla unter www.neustadtander-orka.de. Hier steht Ihnen auch seit neuesten eine aktuelle Übersicht über die Fundsachen zur Verfügung.

Susann Jäcklin
Bürgerbüro



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

8. September 2018

Nummer 18/2018

29. Jahrgang

Aktuelle Sitzungstermine

10.09.2018, 18.30 Uhr	Finanz- und Liegenschaftsausschuss
13.09.2018, 19.00 Uhr	Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales
17.09.2018, 18.30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
18.09.2018, 18.00 Uhr	Hauptausschuss
27.09.2018, 19.00 Uhr	Stadtrat

Die Sitzungen finden im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, statt.

Die Tagesordnung können Sie den Bekanntmachungen entnehmen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden. Änderungen sind vorbehalten!

Termine für die nächsten Einwohnerversammlungen

25.09.2018, 19.00 Uhr	Stadt Neustadt an der Orla
16.10.2018, 19.00 Uhr	Ortsteil Neunhofen
23.10.2018, 19.00 Uhr	Ortsteil Breitenhain-Strößwitz

Veranstaltungsort und Tagesordnung können Sie den Bekanntmachungen entnehmen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden. Änderungen sind vorbehalten!

Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet **am Dienstag, 2. Oktober 2018**, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Oliver Kraus und Frau Saskia Kraus geb. Fürll, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 18.08.2018.

Herrn Benjamin Kirste und Frau Janine Kirste geb. Faulwetter, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 18.08.2018.

Herrn Mario Kalide und Frau Madeleine Kalide geb. Lenzner, beide wohnhaft in

Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 18.08.2018.

Herrn Ramazan Koral, wohnhaft in Klingenberg und Frau Ramona Koral geb. Schulz, wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 24.08.2018.

Herrn Michael Bernhardt und Frau Jessica Bernhardt geb. Grasso, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 25.08.2018.

Sterbefall

Eva Sommer geb. Ulitzsch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 23.08.2018 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 25. August 2018 bis zum 07. September 2018 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 85. Geburtstag

Herr Adolf Paul, Thomas-Müntzer-Str. 56, 06.09.2018

In Neunhofen

zum 75. Geburtstag

Herr Christoph Hecker, Waldstr. 1, 26.08.2018

In Breitenhain-Strößwitz

zum 80. Geburtstag

Herr Horst Zimmermann, Strößwitz 11, 03.09.2018

Zur Eisernen Hochzeit am 05.09.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Gudrun und Erich Blumentritt, Ernst-Thälmann-Str. 7, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Exkursion der Denkmalpfleger



Am Mittwoch, den 30.08.2018 besuchten im Rahmen einer Exkursion die Mitarbeiter der Abteilung A des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie sowie die Untere Denkmalschutzbehörde unsere Stadt, darunter auch die Gebietsreferenten für Denkmalerfassung und Praktische Denkmalpflege. Den ganzen Tag über tauschten sich die Fachleute über Chancen und Visionen aus und erläuterten sich gegenseitig bereits erfolgreich und weniger erfolgreiche Projekte.

Nach einem Start auf dem Marktplatz, bei dem die denkmalpflegerische Binnenstruktur der Stadt im Fokus stand, lobte man die Verdichtung des Denkmalbestandes. „Neustadt sei ein herausragendes Beispiel um Stadtwerdungsprozesse im Hohen und Späten Mittelalter ablesen zu können“ resümierte Dr. Rainer Müller, Referent für Denkmalerfassung. Auch die geplante Gestaltung des Marktplatzes wurde als eines der wichtigsten Maßnahmen für die kommenden Jahre herausgestellt.

Der Weg führte die Denkmalpfleger weiter durch die Fleischbänke zum Kirchplatz. Dort waren die gelungene Platzgestaltung

sowie die Sanierung der Gebäude zum Schulhort die wichtigsten Themen. Mit der Stadtkirche St. Johannes fanden die Mitarbeiter um Abteilungsleiter Dr. Heribert Sutter ein herausragendes Beispiel für die bürgerliche Sakralkultur, bei der die Baukunst des Spätmittelalters sich mit frühen Formen der Renaissance verschmolz.

Das Lutherhaus, welches die Mitarbeiter des Landesamtes seit vielen Jahren begleiten, war dann eine Fundgrube für den fachlichen Austausch. Das Gesprächsspektrum des dreistündigen Besuches

reichte dabei von Barrierefreiheit im Denkmal über die Sanierungsergebnisse und deren Methoden bis hin zu praktischen Fragen der Denkmaldidaktik.

Eine Stadtbesichtigung rundete den Tag mit vielen Eindrücken ab. Die Mitarbeiter stellten lobend heraus, dass die Bürger der Stadt und auch die Stadtverwaltung sich in außerordentlichem Maße dem Denkmalschutz verpflichtet sehen, was man an vielen Beispielen von besonderer Qualität gezeigt bekommt.



Instrumentalfrei und ohne schädliche Zusatzstoffe – Musik-Humor mit der Hörbänd

Neustadt an der Orla, Freitag, 24. August 2018. Ein Mittelklassewagen, mit dem Kfz-Kennzeichen „H“ beginnend, parkt selbstbewusst vor dem AugustinerSaal. Als die fröhlich gestimmten Mitglieder der Musikformation, welche den fünften Teil des diesjährigen Neustädter MusikSommers ausfüllten, den Wagen in einem Satz verließen, kommen fragende Blicke auf? Wann kommt eigentlich der Transporter mit Equipment und Tontechnik? Ach ja - wird schnell klar - Musik geht auch ohne all das gewohnte Technikprogramm. Vokalapostolische Stimmung. Frisch und frech. Von Mund zu Ohr, pur und unverdünnt - so sollte der Konzertabend werden.

Von Dubstep und Beatboxing, über Pop und Folklore sowie einer leicht variierenden Darbietung des Märchens vom Froschkönig, bei dem der Frosch leer ausging und stimmungsbringende Kindersongs wie: „Die Affen rasen durch den Wald“ oder „Auf der Mauer auf der Lauer sitzt 'ne kleine Wanze“ – all dies boten die fünf Hannoveraner der Hörbänd.



„Küss mich“ sagte der Frosch recht forsch.

Mit ihren oralen Darbietungen und vokalen Kostbarkeiten wussten Sie die etwa 130 Besucher im Neustädter Augustinersaal mit dem besonderem Talent für Acappella zu begeistern; verknüpften Witz und Verstand und scheuten auch selbstironische Stücke nicht.

Die sympathischen Musiker Alice, Friedemann, Joshua, Silas und Ohlsen, welche einen Bandnamen kreierten der einfach „googlebar“ sein musste, wortwitzelten zu den wichtigen Fragen des Lebens: „Wo sind denn eigentlich all die Boygroups hin?“, „Warum findet man unreine Reime an Toilettentüren nicht auf dem Herrschaftsgebiet von Sanifair?“, „Warum fliegt der kokett küssen-wollende Frosch an die Wand, statt auf den Mund der Königstochter?“ und „Wieso wiederfährt ein Drama sondergleichen ausgerechnet Gerd und Bert?“.

Aus Ihrem aktuellen Programm „Drüner und Druber“ wurden einfache Texte in einer Komplexität aus Chor, Kanon und musikalisch fein abgestimmten Gleichzeitigkeiten dargeboten, die sowohl das Talent als auch die schier vielen Stunden der Übung, Abstimmung und Probe sichtbar werden ließen. Mit „Musik aus der Mitte“, konnten in verschiedenen musikalischen Eigeninterpretationen, von Modern Talking bis Britney Spears, einige Künstler, vorwiegend aus dem Radio bekannt, auf's Korn genommen werden.

Dem Publikum gefielen die kuriosen Stücke und auch das Quintett wollte den wunderbaren Abend nicht ohne ein personalisiertes Verabschieden enden lassen. Tief kramend im eigenen emotionalen Schuhkarton der Wünsche und Erkenntnisse wissen die Konzertbesucher nun, dass jeder etwas recht gut können kann, aber vor allem, dass bei der Hörbänd der „Bass“ das letzte Wort hat - denn der kann verdammt tief singen.

Wir sagen Dankeschön werte Hörbänd.



Nach der zweiten Zugabe klang der Abend entspannt aus.

„Jeden Tag ein Beitrag, über den man spricht“ – Gesprächsrunde zum Journalismus gestern und heute



Foto: Brit Wollschläger

Im Museum für Stadtgeschichte würdigt derzeit eine Sonderausstellung den Neustädter Kreisboten, dessen erste Erscheinung bereits 200 Jahre zurückliegt. Die Ausstellung war Anlass für eine Gesprächsrunde über Pressearbeit im Wandel der Zeit am Abend des 23. August.

Den Fragen des Moderators und Kulturamtsleiters Ronny Schwalbe stellten sich drei renommierte und hier wohlbekannte Journalisten: Marius Koity (Redaktionsleiter der OTZ im Saale-Orla-Kreis), Robert Mailbeck (stellvertretender Online-Chef bei der OTZ) und Marian Riedel (freier Fernsehjournalist, der für den MDR arbeitet). Ihr jeweiliger Arbeits- und Erfahrungshintergrund ermöglichte drei unterschiedliche Perspektiven aus der Sicht von Presse-, Rundfunk- und Onlinejournalisten.

Fachlich fundiert und angenehm anschaulich verlief die Diskussion über Rolle und Entwicklung der Medien. Kontrovers debattiert wurden die wirtschaftlichen Zwänge, denen Medienanstalten unterliegen. Redaktionen sind gezwungen, wirtschaftlich zu arbeiten, Mediennutzer sollten aber auch bereit sein, für Angebote zu zahlen, um Qualitätsjournalismus zukünftig weiter anbieten zu können.

Die Nachfrage nach guten Beiträgen ist nach wie vor da. Das Thüringen-Journal habe konstante Zuschauerquoten und stehe auch im Vergleich mit Sendungen anderer „Dritter Programme“ gut da, plaudert Marian Riedel aus dem Nähkästchen. Er wünscht sich allerdings mehr finanzielle Würdigung für die Arbeit freier Journalisten, die gerade in seiner Branche große Teile des Programmes produzieren. Gern würden sie für bestimmte Themen länger recherchieren, doch erhöhter Zeitaufwand würde nicht honoriert, unveröffentlichte Beiträge womöglich gar nicht bezahlt.

Die OTZ habe nach wie vor viele Leser, auch wenn sie nicht von allen gekauft beziehungsweise abonniert, sondern oft weitergereicht wird. Als auffällig beschreibt Marius Koity, dass wertgeschätzte Inhalte nicht zu höheren Verkaufszahlen führen. Nachweislich haben Leser die Zeitung schon abbestellt, weil sie sich über die Berichterstattung zu einzelnen Themen ärgern. Beliebte Themen und Beiträge sorgten aber leider nicht für Abo-Anmeldungen.

Scheinbar einfach haben es Online-Medien, die jederzeit die Nutzungsstatistiken abfragen und darauf reagieren können. So kann Robert Mailbeck sehr genau beobachten, welche Beiträge oft gelesen werden und wann die Nutzer am aktivsten sind. Aus dem Publikum folgte postwendend die Kritik, dass es eine Art von Manipulation darstelle, wenn nur noch berichtet würde, was die Mehrheit lesen will und dabei andere Themen, die aber auch wichtig seien, in den Hintergrund geraten. Zwar wurde der Einwand im Laufe der Diskussion entkräftet, doch ein Beigeschmack bleibt. Meinungsbildend ist schließlich nicht nur, was in der Zeitung (und anderswo) zu lesen ist, sondern auch, was nicht darin steht.

Alle drei Journalisten bestätigen die Bedeutung von Lokalnachrichten. Diese interessieren und bewegen viele Bürgerinnen und Bürger, auch jene, die sich andernorts niedergelassen haben und das Geschehen in der Heimat aus der Ferne verfolgen wollen. Aber ein erweiterter Lokalteil in der OTZ müsse auch finanziert werden, brauche weitere Anzeigenkunden, entgegnete Marius Koity der Forderung nach einem umfangreicheren Lokalteil.

Ob das Printmedium ein Auslaufmodell ist, konnte an diesem Abend nicht geklärt werden. Zeitungen und Zeitschriften haben es umso schwerer, je älter die Generation

wird, die offline und zeitungslisend aufgewachsen ist. Aber vielleicht liegt genau hier ein Lösungsansatz, denn die Kinderseiten der OTZ sind sehr beliebt (nicht nur bei Kindern), was von Anwesenden bestätigt wurde.

Für den passenden Schlusspunkt der Veranstaltung sorgte Robert Mailbeck. Er wünscht sich, jeden Tag einen Beitrag in der Zeitung zu lesen, über den in der jeweiligen Stadt gesprochen würde.

Die Besucher der Veranstaltung waren sich ob der Erfüllung ihrer Erwartungen an den Abend vielleicht unsicher. Zu groß ist das Thema, um in zwei Stunden geklärt zu werden. Das Gespräch hat aber nicht nur die Möglichkeit geboten, Informationen und Aussichten zur Entwicklung des Journalismus zu erhalten, sondern auch, mit drei aussagekräftigen Vertretern ins Gespräch zu kommen. Schon allein deshalb hätte die Veranstaltung mehr Zuspruch verdient gehabt.

Gedenken an Ehrenbürger Pfarrer Peter Tanz

Am 27. August 2018 wäre der Ehrenbürger der Stadt, Pfarrer Peter Tanz, 80 Jahre alt geworden. Aus Anlass seines Geburtstages haben Bürgermeister Ralf Weiße und Hauptamtsleiterin Heike Jansen-Schleicher mit einem Gebinde dem Dank der Bürger der Stadt Neustadt an der Orla Ausdruck verliehen. Peter Tanz hat die Stadt in der demokratischen Revolution von 1899/90 geprägt, wie kein anderer. Diesem Verdienst gebührt höchster Dank.



Thementag „Neustädter Kreisbote“ des Orlatal-Gymnasiums im Museum für Stadtgeschichte

Am Mittwoch, 22. August 2018, nutzten drei Klassen des Orlatal-Gymnasiums im Rahmen des Unterrichts die Möglichkeit, die aktuelle Sonderausstellung im Museum für Stadtgeschichte „Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“ zu besuchen.

Mit Arbeitsblättern und weiteren Materialien bestückt, konnten die einzelnen Gruppen so verschiedene Aufgaben zu Fragen der Wissenschafts-, Sozial- und Publizistikgeschichte des 19. Jahrhunderts gelöst werden. Begriffe wie Redakteur, Verleger und Herausgeber wurden dabei ebenso

geklärt wie die nach Meinung Johann Karl Gottfried Wagners redlichen Tugenden eines Kaufmanns im 19. Jahrhundert.

Die aktuelle Sonderausstellung ist noch bis zum Sonntag, 09. September 2018 zu besichtigen.



Kirchliche Nachrichten

Andacht

„Gott hat das alles zu seiner Zeit auf vollkommene Weise getan. Über dies hat er die Ewigkeit in alles hineingelegt, doch ohne dass der Mensch das Tun, das Gott getan hat, von seinem Anfang bis zu seinem Ende wiederfinden könnte.“ (Koh 3,11)
Was heißt das?

Gottes Tun ist grenzenlos. Das lässt uns staunen in einer Zeit die die Weltdeutung und alles auf dieser Welt dem Menschen und seinen Möglichkeiten unterwirft. Der Mensch nimmt hier den Platz Gottes ein und überfordert sich damit hoffnungslos. Gottes Handeln in seiner Vollkommenheit und Undurchschaubarkeit - das ist eine treffende Momentaufnahme von Gott.

Hier tun sich neue Horizonte auf und wir müssen unsere bisherigen Herangehensweisen beiseitelegen. Es ist also ein unbequemes Buch für heutige Zeiten. Kohelet, der Verfasser des Buches, nennt sich selbst so, ist ein Weisheitslehrer aus hellenistischer Zeit mit sehr eigenständigem Denken. Die griechisch-lateinische Übersetzung hat Luther mit „ecclesiastes“ d. h. „Prediger“ wiedergegeben.

Und doch ist Kohelet auch ein modernes Buch für die heutige Zeit. Denn auch wir versuchen das heutige Denken mit der biblischen Botschaft zu verbinden. Es beinhaltet eine Lehre über den Menschen; einen Entwurf. So sind ihm mitunter höchste Möglichkeiten gegeben als Herrscher, König, Präsident, verbunden mit Reichtum und doch wird nach dem Sinn von Allem gefragt, angesichts seines sicheren Todes. Dann ist alles Erworbene, alles Ansehen hinfällig.

Und doch - die Ewigkeit Gottes berührt alles Sein. Jedem Geschehen kommt von Gott her Ewigkeit zu. Menschliches Handeln hat in Gottes Handeln seine Grundlage. Es hat Anteil am Schönen und Vollkommenen. Der Mensch erkennt das in seiner Begrenztheit nicht.

In allem wird ein höherer Sinn behauptet, keine Sinnlosigkeit, wie der Mensch Gefahr laufen könnte zu denken. Es ist Teilhabe am Sinn, der von Gott her allen Dingen zukommt. Nichts an Gutem, was getan wurde, ist umsonst gewesen. Was aus Liebe geschah, überdauert die Zeiten - ist ewig. Ist das nicht ein großer Trost?

Pfarrer Werner Ciopcia

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirche

15. Sonntag n. Trinitatis, 09.09.2018
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

16. Sonntag n. Trinitatis, 16.09.2018
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

Samstag, 22.09.2018
14.00 Uhr Molbitz, Kirche, Taufgottesdienst

17. Sonntag n. Trinitatis, 23.09.2018
09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Erntedank
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Familiengottesdienst zu Erntedank

Römisch-Kath. Kirche

Samstag, 08.09.
18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis
18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 09.09.
08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Samstag, 15.09.
18.00 Uhr Gottesdienst in Weida

Sonntag, 16.09.
09.15 Uhr Bistumswallfahrt Domplatz Erfurt
18.00 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Samstag, 22.09.
18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis
18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 23.09.
08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Gruppen und Kreise

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt

Gemeindekreise

im evang. Gemeindehaus Neustadt

Dienstag, 11.09.2018, 09.30 Uhr

Gemeindefrühstück

Freitag, 07.09.2018, 17.00 Uhr

Schleiz, Gemeindehaus August-Bebel-Str. 9

zentraler Konfitag im Kirchenkreis Schleiz

Donnerstag, 20.09.2018, 15.30 Uhr

Neustadt, Kinderstunde mit Pastorin Romisch und Pfarrer Dr. Wagner

Familienfreizeit

Einige Plätze für die Familienfreizeit vom 19. - 21. Oktober 2018 in Geraberg sind noch frei. Gerne können Sie sich und Ihre Kinder noch bis zum 20. September im Gemeindebüro Neustadt, Kirchplatz 2, anmelden.

Nähere Hinweise finden Sie im aktuellen Gemeindebrief bzw. können Sie diese auch im Büro der Kirchengemeinde Neustadt erfragen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen!

Kirchenmusik

im evang. Gemeindehaus, wöchentlich

Montag, 16.30 Uhr Gitarre, Anfänger (außer in den Ferien)

Montag, 19.30 Uhr Kantorei

Freitag, 17.30 Uhr Posaunenchor

Der besondere Klang

Der Freundeskreis „Feuerorgel Krobitz“ und die Kirchengemeinde Weira laden alle Interessenten am Vortag des Denkmaltages

am Samstag, den 08.09.2018 ab 14.00 Uhr in die St. Annenkappelle in Krobitz ein. Nach einer ersten Begegnung ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen werden die Künstler Pina Rücker aus Leipzig mit ihren Klangschalen und Jan Heinke aus Dresden mit seinem STAHLCELLO in Korrespondenz mit der Feuerorgel von Carsten Nicolai treten. Im Anschluß soll der Abend bei Wein und guten Gesprächen ausklingen.

Man darf auf dieses außergewöhnliche und einmalige Klangerlebnis gespannt sein!

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Krankenkommunion:

Montag, 10.09. vormittags in Neustadt

Religionsunterricht:

Dienstag, 11.09. / 25.09.

Klasse 1 - 4

12.15 - 13.45 Uhr in der Schillerschule Neustadt

Jugend- und Freitagstreff:

Freitag, 07.09. / 14.09. / 21.09.

jeweils 18.15 Uhr Beginn in der Kirche Neustadt

Elternkreis:

Dienstag, 11.09.

18.30 Uhr bei Fam. Gehrmann

Änderungen der Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten entnehmen Sie bitte den Vermeldungen beziehungsweise dem Schaukasten.

Kindergärten und Schulen

Schuleinführung der Grundschule „Friedrich Schiller“

Am 11. August 2018 fanden im Tewa-Saal die Schuleinführungsfeiern der Grundschule „Friedrich Schiller“ statt.

Mit einer zünftigen Marschmusik stolzierten die festlich gekleideten Mädchen und Jungen durch den Saal.

Als sie ihre Plätze eingenommen hatten, wurden die Schulanfänger von der Schulleiterin Frau Völkel herzlich begrüßt. Sie sprach zu den Kindern und Eltern und stimmte sie auf das kommende Schuljahr ein. Anschließend zeigte die Laienspielgruppe der Schule ihr Können. Mit dem Stück „Was wir für die Schule brauchen“ zeigten die Laienspieler den Erstklässlern, was alles in den Ranzen und in die Federmappe gehört. Mit peppigen Liedern und Tänzen wurde das Stück umrahmt. Höhepunkt des Programms war natürlich wieder unsere „Schillerfriedel“ mit ihrer lustigen Zauberei. Fasziniert staunten die Kinder über die gelungene Zaubershow.

Die größte Überraschung hielt „Schillerfriedel“ jedoch zum Schluss für die Schulanfänger bereit, denn nun durften sie ihre lang ersehnten Zuckertüten in Empfang nehmen. Die Kinder staunten nicht schlecht, als ihre Zuckertüten von der Feuerwehr gebracht wurden. Voller Stolz und mit leuchtenden Augen nahmen sie ihre Zuckertüten entgegen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt (Orla) bedanken, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ein weiteres Dankeschön geht auch an alle anderen fleißigen Helfer.

Allen Schulanfängern der Grundschule „Friedrich Schiller“ wünschen wir einen tollen Start für ihren neuen Lebensabschnitt sowie viel Erfolg und Freude beim Lernen.

Sabrina Müller



Die Laienspielgruppe der Schillerschule



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Denzler und Erzieherin Frau Funke



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Selle



Klasse 1c mit Klassenlehrerin Frau Müller und Erzieherin Frau Landgraf

Außerunterrichtliche Arbeit in Schule und Hort

Die Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“ beabsichtigt, ab dem Schuljahr 2018/2019, die außerunterrichtliche Arbeit mit den Kindern qualitativ und quantitativ neu aufzustellen.

Deshalb möchten wir auf diesem Weg alle ansprechen, die gern mit Kindern der Klassenstufen 1 - 4 gemeinsam tätig sein möchten oder etwas unternehmen wollen.

Die Angebote können breit gefächert sein, zum Beispiel aus den Bereichen Sport, Musik und Kunst, Wissenschaft, Naturkunde, Projekte, Handwerk, Gesundheit oder vielen weiteren Bereichen.

Die Schule verfügt über finanzielle Mittel, um die geleisteten Stunden zu honorieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bis zum Dienstag, 18.09.2018, mit Ihren Ideen und Honorarvorstellungen bei uns melden würden. Gerne beantworten wir Ihnen diesbezüglich Fragen unter:

Telefon: 036481/649987

Fax: 036481/649681

E-Mail: gs-neustadt@schulen-sok.de

Die Schüler sagen:
„Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung der Schule!“

Petra Völkel
Schulleiterin

Interessantes aus früheren Zeiten

„Was der Neustädter Kreisbote berichtete“ – Vor 100 Jahren in unserer Stadt

September 1918

Krieg zerstört Familien

(8.9.)

„Der nun schon über vier Jahre währende Krieg, den unser liebes Vaterland zu seiner Verteidigung zu führen gezwungen ist, hat schon über so viele Familien unendlich schweres Leid gebracht. Aber manche Familien trifft er besonders hart und fordert von ihnen unsäglich schwere Opfer. Zu ihnen gehört auch die Familie des Herrn Realschuldirektors Prof. Wennig hier. Nachdem schon der älteste Sohn, der Kandidat des höheren Schulamts Fritz Wennig, im Frühjahr 1915 in Rußland im Kampfe fürs Vaterland sein Leben dahin geben mußte, traf jetzt die Nachricht ein, daß auch der jüngste Sohn, der Leutnant d. R. bei einer Maschinengewehr-Kompanie Georg Wennig, der gleichfalls zu den schönsten Hoffnungen berechnete, den Heldentod fürs Vaterland am 2. Septbr. starb. Der junge Offizier hatte erst vor kurzem sein 21. Lebensjahr vollendet. Er war Inhaber des eisernen Kreuzes und des Großh. Sächs. Allgemeinen Ehrenzeichens. Ehre seinem Andenken! Als letzter von den Söhnen des Hrn. Wennig steht nun noch der mittlere, Heinrich Wennig, als Leutnant d. R. im Felde. Möchte ihn wenigstens ein gütiges Geschick gesund und heil einst heimkehren lassen und dem Vaterhause erhalten.“
Anm.: Heinrich Wennig kehrte als einziger der drei Söhne aus dem Krieg zurück.



Gefährliches Souvenir

(8.9.)

„Recht leichtsinnig wird doch manchmal mit Sachen umgegangen, die, wenn sie in unerfahrene Hände gelangen, großes Unglück anrichten können. Gestern fand in der Wimplerstraße ein Herr vor seinem Hause eine sog. Eierhandgranate. Das gefährliche Stück war in eine Tüte eingewickelt. Wahrscheinlich rührte es von einem Urlauber her, der es mit nach der Heimat gebracht hatte. Der Sprengkörper wurde der Polizei übergeben und von dieser unschädlich gemacht. So ist alles gut abgegangen. Welch

furchtbares Unheil hätte aber entstehen können, wenn die Granate in die Hände spielender Kinder gelangt wäre.“

Kunst im Schaufenster

(11.9.)

„Seit Montag haben wir hier eine Kunstausstellung, ein für unsere Stadt seltenes Ereignis. In einem der leerstehenden Schaufenster gegenüber der Apotheke, im Hause Schloßgasse 17, sind eine Anzahl von Kunstwerken ausgestellt, Radierungen und Aquarelle, von Fräulein Doris v. Mohl und Frau E. v. Bülow. Eine weitere Anzahl von Radierungen liegt im Laden des Herrn Buchbindermeister Wöhler zur Besichtigung aus. Da vielfach Motive aus Neustadt und der nächsten Umgebung behandelt sind, dürfte die Ausstellung besonderes Interesse erwecken. Die Bilder sind verkäuflich; Herr Buchbindermeister Wöhler hat den Verkauf übernommen. Die Preise sind auf den einzelnen Werken angegeben. Den Kunstfreunden in unserer Stadt bietet sich dadurch eine seltene Gelegenheit, dies oder jenes Originalwerk feinsten Kleinkunst, noch dazu heimischen Charakters, zu erwerben. Wir behalten uns vor, noch einmal auf die Ausstellung zurückzukommen.“

Anmerkungen: Am 12. September wurde im Neustädter Kreisboten die Adresse der Kunstausstellung korrigiert, die nicht in der Schloßgasse 17, sondern im Nachbarhaus Karl – Alexander-Straße 1 (heutige Ernst-Thälmann-Straße 51) zu sehen war.

Doris von Mohl heiratete 1920 den Maler Karl Hermann. 2015 veröffentlichte die Kunsthistorikerin Brigitta Milde in der Reihe „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“ ein Buch über das Künstlerhepaar Herrmann.

Reparatur des Turmknopfes

(21.9.)

„Seit einigen Tagen ist auf der Spitze des Stadtkirchturmes ein Gerüst angebracht. Es diente dazu, den Turmknopf abnehmen und von seiner schwindelnden Höhe herablassen zu können. Die Abnahme ging heute vor sich. Sie erfolgte, um die Beschädigungen auszubessern, die ein Blitzstrahl in diesem Sommer an dem Turmknopf verursacht hatte.“

Beförderung eines Briefbeförderers

(24.9.)

„Dem Briefträger Hrn. Wilhelm Purfürst hier ist der Titel ‚Oberbriefträger‘ verliehen worden.“

Luxussteuer

(27.9.)

„Es herrscht in der Bevölkerung vielfach die irrije Ansicht, daß ein Privatmann oder ein sogen. Stubenhändler Pianos, Flügel, Harmoniums usw. verkaufen könnte, ohne Luxussteuer zu zahlen. Dem ist durchaus nicht so, vielmehr unterliegt jeder Verkauf durch Private oder Stubenhändler der Luxussteuer. Verkäufer sowohl wie Käufer machen sich strafbar, wenn die Steuer nicht entrichtet wird, rückwirkend ist solche bis 1. August.“

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete ist beginnend mit dem Monat April 1910 auch im Internet nachzulesen: nkb100.wordpress.com

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de

Vereine und Verbände

38. Regionales Bürgeler Schülersportfest – Drei Podestplätze für Anton Bauersfeld

Am Samstag, 18. August 2018, gab es für die Nachwuchsleichtathleten des TSV „Germania 1887“ Neustadt (Orla) den ersten Wettkampf nach den Ferien. Es ging nach Eisenberg zum 38. Bürgeler Schülersportfest. Ausgeschrieben waren folgende Disziplinen: 50 m, 100 m, 800 m, Weitsprung, Ballwurf und Kugelstoßen. Johanna Böttcher, Amelie und Helena Broßmann stiegen zum erstem mal in das Geschehen ein. Dabei zeigten sie beachtliche Erfolge. Mit unseren weiteren Sportfreunden und Sportfreundinnen erreichten wir elf Medaillen (6x Silber, 5x Bronze) und weitere gute vordere Platzierungen.

Ergebnisse:

Amelie Broßmann AK 8w: 50 m 3. Platz (8,9 s.) Weit 2. Platz (3,22 m) Ball 8. Platz (11 m) 800 m 7. Platz (03:19,68 m.)

Helena Broßmann AK 10w: 50 m 5. Platz (8,8 s.) Weit 12. Platz (3,29 m) Ball 7. Platz (22 m) 800 m 5. Platz (03:11,76 m.)

Johanna Böttcher AK 10w: 50 m 11. Platz (9,0 s.) Weit 10. Platz (3,32 m) Ball 14. Platz (18,50 m) 800 m 8. Platz (03:23,36 m.)

Leni Nitschke AK 10w: 50 m 10. Platz (9,0 s.) Weit 15. Platz (3,04 m)

Ball 11. Platz (19,50 m) 800 m 9. Platz (03:26,43 m.)

Ebba Dorow AK 11w: 50 m 2. Platz (8,1 s.) Weit 3. Platz (3,74 m) Ball 6. Platz (26,50 m) 800 m 4. Platz (03:06,98 m.)

Fritz Gruner AK 10 m: 50 m 2. Platz (8,2 s.) Weit 5. Platz (3,54 m) Ball 7. Platz (32 m) 800 m 2. Platz (02:53,35 m.)

Florian Kämmerle AK 10 m: 50 m 5. Platz (8,5 s.) Weit 4. Platz (3,56 m) Ball 2. Platz (42,50 m) 800 m 3. Platz (03:08,25 m.)

Anton Bauersfeld AK 14 m: 100 m 2. Platz (13,3 s.) Weit 3. Platz (4,37 m) Kugel 3. Platz (8,39 m)

E. Wachtelborn



Teilnehmer/Innen des TSV „Germania 1887“ e.V.



Start zum 800m - Lauf der Mädchen

Sonstige Mitteilungen

Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei

Die ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt treffen sich am **Dienstag, 11. September 2018, 14:00 Uhr** im Seniorenclub „Am Orlapark“ Neustadt.

Wurzbacher

„Demokratie (3) - drei Themen, drei Termine, drei Locations“

Der Saale-Orla-Kreis beteiligt sich seit 2015 mit der „Partnerschaft für Demokratie“ am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit sowie dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk Bunt“.

Beide Programme basieren auf einer engen Kooperation zwischen Staat und Zivilgesellschaft und fördern ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander. Die alljährlichen Demokratiekonferenzen dienen der Situationsbeschreibung im Landkreis und den daraus resultierenden Handlungsschwerpunkten der Partnerschaft.

- Ein Film macht die Ängste und Sorgen des „einfachen Mannes“ und einiger „auf Abwege Geratener“ deutlich. Finden sich diese Ängste auch im SOK? Warum haben die Menschen Sorgen?
- Gibt es in Bezug auf Politikverdrossenheit und Populismus Parallelen

zur Weimarer Republik und wenn ja, was sollten wir daraus für Schlüsse ziehen?

- Wie stellen sich die Partizipationsmöglichkeiten junger Menschen im Landkreis dar? Fühlen sich junge Menschen im SOK ernst genommen?

Das sind die zentralen Fragen, denen wir mit Ihnen gemeinsam nachgehen wollen.

Die Gelegenheit sich daran zu beteiligen haben Sie am 18.09.2019 um 20:00 Uhr im Kino in Schleiz, Löhmaer Weg 4, wenn der Kameramann Michael Kockott mit Ihnen nach der Vorführung die Inhalte des Films „Neben den Gleisen“ diskutiert, am 19.09.2018 um 18:30 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Bad Lobenstein, Karl-Marx-Straße 22, wenn Sie nach dem Vortrag von PD Dr. Gerber vom Historischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Plenum diskutieren, und am 26.09.2018 um 10:00 Uhr im PaF e.V. in Pößneck, Ernst-Thälmann-Straße 30, wenn in einem Barcamp unter ande-

rem Partizipationsmöglichkeiten von jungen Menschen im Landkreis erörtert werden.

Die Veranstaltungen sollen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen, Bildungseinrichtungen, Vereinen und Verbänden sowie kommunalen Verantwortlichen in Verwaltung und Politik die Gelegenheit geben, sich mit diesen Themen mit anderen Bürgern des Landkreises auseinanderzusetzen. Bestenfalls sind diese Gespräche Ausgangspunkt für eine weiterführende Zusammenarbeit. Um Anmeldung zu den Veranstaltungen wird unter

info@vielfalt-im-sok.de

gebeten. Gerne können Sie sich aber auch kurzfristig für eine Teilnahme entscheiden.

Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis

Herbstzeit ist Pilzzeit

Giftig, ungenießbar oder essbar? Diese Frage stellen Sie sich, wenn Sie bei einem Waldspaziergang Pilze entdecken?

Der Pilzberater Harald Jahn aus Neustadt gibt Ihnen Antwort und Sicherheit beim Pilze sammeln.

An drei Terminen lernen Sie, welche heimischen Pilze Sie verzehren können und wie Sie die verschiedenen Pilzarten anhand äußerer Merkmale genau bestimmen. Bei einer pilzkundlichen Exkursion werden Pilze gesammelt, präsentiert und gemeinsam bestimmt.

Freitag, 21.9.2019 | 18:00- 20:15 Uhr | Neustadt, Mühlenstr. 2b „Einführung in die Pilzkunde - Kennenlernen der wichtigsten heimischen essbaren, ungenießbaren und giftigen Pilze“

Freitag, 21.9.2019 | 18:00 - 20:15 Uhr | Neustadt, Mühlenstr.2b „Einführung in die Pilzkunde - Pilzbestimmung“

Mittwoch, 3.10.2019 | 10:00 Uhr | Treffpunkt Neustadt Bismarckturm „Einführung in die Pilzkunde-Exkursion“

Die Termine sind auch einzeln buchbar.

Anmeldungen sind möglich unter:

Online: www.vhs-sok.de/kurse

E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de

Telefon: 03647 448144

Persönlich: Geschäftsstelle Pößneck, Wohlfarthstr. 3-5, 07381 Pößneck

Uta Laitsch

Jehovas Zeugen

Die Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas informiert zu folgenden Zusammenkunftszeiten im Königreichssaal, Flurstraße 3, 07381 Pößneck:

Freitag, 18:30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium, Jesus- Der Weg, Die Wahrheit, Das Leben

Sonntag, 09:30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen September 2018:

Freitag 07.09. Wie denkt Gott über Menschen die ihn aufrichtig suchen?

Sonntag 09.09. Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?

Freitag 14.09. Wie sehr interessiert sich Gott für jeden Einzelnen?

Sonntag 16.09. Bringen Gottes Wege uns wirklich weiter?

Torsten Schäfer